

**Tomasz Gliwiński
Zenon Weigt**

FACHDEUTSCH FÜR DOLMETSCHER UND ÜBERSETZER

**WYDAWNICTWO ENERGEIA
WARSZAWA**

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Przedmowa	9
WIRTSCHAFT	
I. Wirtschaft – allgemein	
Text 1. Projektion der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in der BRD bis zum Jahre 2000	13
Text 2. Exkurs: Zur wirtschaftspolitischen Bedeutung der Wohlfahrts- ökonomie	18
II. Unternehmen	
Text 3. Die Gründung eines Unternehmens	21
Text 4. Der Gesellschaftszweck	24
III. Steuern	
Text 5. Steuerpflichtige Einkünfte / Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	27
Text 6. Einkommensteuer	32
Text 7. Steuersätze auf ein international wettbewerbsfähiges Niveau senken	36
IV. Bankwesen	
Text 8. Wie lassen sich Wertpapiere bei der Bank verwahren	39
Text 9. Verwaltung von Effekten – ein wichtiger Service der Banken	43
V. Markt	
Text 10. Marktlehre	47
Text 11. Preislehre	54
Text 12. Marktinterne und marktexterne Beziehungen	60
Text 13. Die Mitbewerber in der Werbung	67
Text 14. Werbung und Markttransparenz	72

RECHT**I. Rechtswissenschaftliche Literatur**

Text 15.	Das Recht als Sein. Die Gesetzgebung; Die Definition des Rechts ...	79
Text 16.	Die Beteiligten (Die Personen im Recht)	84
Text 17.	Die Strafe im Recht	91
Text 18.	Schadenersatzanspruch	96
Text 19.	Das Recht Europas und das der Staaten	104

II. Gesetze

Text 20.	Europa-Recht-Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten Art.6-18	111
Text 21.	BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) – Rechtsgeschäfte	115
Text 22.	HGB (Handelsgesetzbuch) – Errichtung einer Gesellschaft	118

III. Rechtsprechung – Kommentare

Text 23.	Abberufung eines geschäftsführenden Gesellschafters	123
Text 24.	Kündigung wegen mangelnder persönlicher Eignung	126
Text 25.	Verbotene Preisabsprachen, Teileinstellung des Strafverfahrens ...	132

EUROPA-POLITIK

Text 26.	Vertrag zur Gründung der EWG; Präambel + Erster Teil (Grundsätze)	137
Text 27.	Formen der EG-Außenkompetenz	142
Text 28.	Gegen alle Theorie: Die erstaunliche Konsolidierung der Demokratie in Mittelosteuropa	146
Text 29 A.	Fragen der europäischen Außen- und Sicherheitspolitik	154
Text 29 B.	Von Budapest nach Lissabon. Die Nato-Erweiterung wirft Schatten auf das OSZE-Gipfeltreffen	156
Text 30 A.	OSZE: Jedes Land kann Bündnis frei wählen	159
Text 30 B.	Kinkel wertet die OSZE-Konferenz als Etappe auf dem Weg zu einer europäischen Friedensordnung	161
Text 30 C.	Weder marginalisiert noch isoliert. Rußland und die euro- atlantischen Großprojekte	164
Text 31.	Angst vor dem Euro	166
Text 32.	Der Maastrichter Vertrag im Praxistest	168
Text 33.	Mittel- und Osteuropa auf dem Weg in die europäische Union ...	179
Text 34.	Beziehungen zu den mittel- und osteuropäischen Ländern und den baltischen Staaten	188
Text 35.	Unsere Vision heißt Europa (von Prof. Dr. Roman Herzog, Bundespräsident)	196

Quellennachweis	199
------------------------------	-----